

MÉLANGES ASIATIQUES

TIRÉS DU

BULLETIN

DE

L'ACADÉMIE IMPÉRIALE DES SCIENCES

DE

ST.-PÉTERSBOURG.

TOME IX.

LIVRAISON 1.

ST.-PÉTERSBOURG, 1883.

Commissionnaires de l'Académie Impériale des sciences:

à ST.-PÉTERSBOURG :

MM. Eggers & Co
et J. Glasounof;

à RIGA:

M. N. Kymmel;

à LEIPZIG :

Voss' Sortiment
(G. Haessel).

Prix: 30 Cop. arg. = 1 Mk.

$\frac{2}{14}$ Décembre 1880.

**Nachträge zu der Abhandlung über die Münzen der
Ileke oder ehemaligen Chane von Turkistan¹⁾. I.
Von B. Dorn.**

Ich habe die in Rede stehenden Herrscher *Ileke* genannt, welche Bezeichnung auch bisweilen von Fraehn, Soret — wenngleich nicht durchgehends — Tornberg u. A. gebraucht worden ist. Auf Münzen habe ich das Wort *Ilek* (إبلك) nur bis zum Jahre 433 gefunden; sein sonstiger Gebrauch ist aber noch später nachweisbar. In morgenländischen Schriftstellern findet man die Benennung *Ilek-* (*Ilik-*, *Iluk-*) *Chan* oder *Ilik Ilchan*; s. Kasem-Bek, Изслѣдованіе, S. 119. Ibn el-Athir (IX, S. 100 u. a.) nennt z. B. den *Ahmed ben 'Aly* إبلک الخان. Sonst sind diese Chane auch noch unter anderen Namen, z. B. Chane oder Chakane von Turkistan, der Hoeihe-Türken u. s. w. bekannt; s. Grigorjev, Караханды, S. 193—194.

Von Lary werden sie einfach als حکام, welche in Mawerannahr geherrscht haben, bezeichnet. Grigorjev, wie früher erwähnt, nennt sie *Karachaniden*, von

1) Bulletin, T. XXVI, S. 542—571; Mélanges asiatiques, T. VIII, S. 703—744.

dem Begründer der Dynastie, *Kara-Chan Satuk*, welcher zuerst den Islam annahm und sein ganzes Leben hindurch bestrebt war, ihn allgemein einzuführen. Ich würde die Benennung *Satukiden* vorziehen, sofern noch heutigen Tages *Satuk Bughra-Chan* in Kaschghar wohlbekannt ist. Sein Grabdenkmal ist ein sehr hochgehaltener Wallfahrtsort; s. Forsyth, S. 17, Photographie № 81 u. 82 und Bellew, *Kashmir*, S. 308. Doch sind diese Bezeichnungen zu eng, da nicht alle Chane von *Satuk* abstammten. Im Jahr 1873 war ein Nachkomme desselben, *Muhammed-Chan Chodscha*, Gouverneur des Artysch-Districtes; s. Forsyth, S. 17.

S. 544 B., 705 M. Wie unbestimmt und willkürlich diese Würdebezeichnungen waren, beweisen die Münzen *Nasr's* I., wo er *امير*, *ایلك*, *پادشا* genannt wird. *Ahmed ben 'Aly* wird *الخان* (M. № 44), *خاقان* (M. № 45. 49), *خان* (M. № 37) genannt; *Muhammed ben Sulaiman* (№ 112 u. 113) als *خاقان* und *طغناج* bezeichnet u. s. w. *خاقان* und *خان* werden oft *promiscue* gebraucht; s. Grigorjev, *Неизд. монеты*, S. 4—5.

S. 544 B., 706 M. *ابرهیم بن نصر* ist jetzt zu streichen. Sachau führt einen *Tufghadsch-Chan Ibrahim ben Nasr Ilek* an; s. die S. 569 B., 739 M. befindliche Liste der Chane, 12), wo das da Gesagte nach der jetzt mitgetheilten Liste zu ändern ist. Wir lesen auf der Münze vom Jahre 432, № 103 beide Benennungen, nur anstatt *Tafkadsch* (*طغناج*) geschrieben, und *طغناج* auf I. bezieht sich wahrscheinlich nicht auf den regierenden Chakan (s. M. № 105), sondern auf *Ibrahim*; s. die Liste der Chane, № 12). Was die anderen Namen anlangt, so werden es wohl die von Provinz-

oder Städtegouverneuren sein; s. Fraehn, Opp. post. II, S. 212.

Ich habe S. 544 B., 706—7 M. *Nasr* und *Ahmed* als Brüder angenommen.; auch nach Raverty (S. 902) waren sie es; s. *Beilage*.

Ich habe gesagt (S. 545 B., 707 M.), dass *Ahmed ben 'Aly* erst vom Jahre 401 an allein regierte. So nach seinen Münzen aus Samarkand, Soghd, Ischtichen, Usch, Achsiket; es bleibt aber immer sonderbar, dass wir nicht Münzen aus früheren Jahren von ihm haben, wenn er wirklich nach der von Sachau, S. 41 mitgetheilten Angabe von 383—403 regiert hat. Nun lässt Raverty (S. 903, V.) auch *Nasr* von 383—403 regieren. Wer von beiden der ältere oder gebietendere war, will ich aus Mangel an näheren, zuverlässigeren Nachweisen als die den Münzen entnommenen Andeutungen es sein mögen, unentschieden lassen, aber wenigstens als Münzherrn gebührt jedenfalls *Nasr* den Vortritt, während die Benennung «Grosschan» (خان بزرگ) für *Ahmed* zu sprechen scheint. Und sind die angegebenen Jahre hinsichtlich des Regierungsanfanges der beiden Ileke richtig, so haben sie, wie es scheint, zusammen oder doch neben einander und zu gleicher Zeit regiert. Nach den Münzen muss übrigens *Ahmed* länger regiert haben als 403; s. *Beilage*. Erklären lässt sich der Mangel an früheren Münzen durch den Umstand, dass diese Ileke erst seit dem Sturz der Samaniden und zum Theil nach deren Vorbilde, angefangen zu haben scheinen, Münzen mit Musulmanischen Inschriften prägen zu lassen. Die erste sichere bis jetzt bekannte Ileke-Münze schreibt sich in der That aus dem Jahre 389 her, in welchem das Samaniden-

Reich von ihnen genommen wurde. Die von Soret, *lettre à M. Jousseume*, S. 18, № 1 angeführte Münze aus dem J. 381 oder 385 ist allzu zweifelhaft. *Ahmed* wird als Fürst von Kaschghar aufgeführt; *Nasr* scheint in Ferghanah oder Uzkend oder sonst wo seinen Wohnsitz gehabt zu haben; vergl. Raverty, S. 903 und die Münzen aus Buchara, Samarkand, Chodschendeh, Ferghanah, Usch, Uzkend, Ilak. Der auf der Münze vom Jahre 389 genannte *Kara-Chakan* kann nicht der Grosschan gewesen sein; bei Raverty a. a. O. ist richtig *Ahmed ben 'Aly* als Grosschan bezeichnet.

S. 547 B., 710 M., № 22. Als Verfasser ist Saweljev zu nennen; s. auch Mél. as. S. 744.

Der S. 547 B., 711 M., № 2 genannte *Arslan Ilek* wird kein anderer sein als *Arslan I.*, dessen Regierungsanfang gewöhnlich in das Jahr 408 gesetzt wird. Wie er aber, der Bruder (?) *Nasr's* schon a. 390 auf der Münze erscheint, darüber wird uns vielleicht einmal die Geschichte Aufschluss geben. Seine Nennung auf jener Münze ist übrigens noch kein Beweis, dass er früher als 408 die Alleinregierung angetreten habe; s. Sachau, S. 44.

Was den *Nasir el-Hakk* anlangt, so will ich Folgendes bemerken. Ich habe diesen Ehrentitel eigentlich immer für den des *Nasr* angesehen, welchen er von dem Chalifen el-Kadir-Billah erhalten haben wird; s. *Nov. Supplem.* S. 248. Grigorjev ist (1863) zwar nicht gegen eine solche Annahme, meint aber, die Karachaniden-Herrscher von Mawarennahr hätten wenigstens in der ersten Zeit nach der Eroberung sich als Vasallen [der Uigurischen Chane im Chinesischen Turkistan oder

auch ²⁾] der Chinesischen Kaiser ansehen können und auf den Münzen den Namen ihres politischen Oberherrn anbringen wollen, wie sie eben den Namen ihres geistlichen Oberherrn, des Chalifen el-Kadir-Billah anbrachten. Wenn daher die Annahme einer Abhängigkeit der Chane von den Chinesischen Kaisern [oder den mächtigsten Uigurischen Chanen im Chinesischen Turkistan] nicht unzulässig sei, so frage es sich, ob eben jener Titel nicht auf den gleichzeitigen Chinesischen Kaiser zu beziehen sei? Die Frage müsse durch Sinologen, welche sich mit der Geschichte Mittelasiens beschäftigt haben, näher untersucht und entschieden werden. Fraehn hatte (1821) einen Einfluss der näheren Berührung, in der «diess Volk» mit seinen Nachbarn, den Chinesen u. s. w., stand, auf die Graphik der Münzen angenommen, s. *Das Muhammed. Münzkabinet*, S. 34.

Nimmt man einmal die Möglichkeit an, dass ناصر الحق nicht dem *Nasr*, sondern einem anderen Herrscher zukommen könnte, so würde sich immer noch an *Satuk* denken lassen, welcher den Titel ناصر الحق mit demselben Rechte führen konnte, wie der grosse Sendbote (داعی کبیر) *Hasan ben Zaid*, Herrscher von Tabaristan von 250 — 270 = 864—883 diesen Titel führte. Sonderbar mag es erscheinen, dass der Titel nicht auf allen Münzen *Nasr*'s, auf welchen der Name des el-Kadir-Billah vorkommt, gefunden wird. Das wird von dem Münzwardein oder Stempelschneider abgehängt haben. Wir finden auf den in Rede stehenden Münzen verschiedene derartige Willkürlichkeiten. Ich glaube,

2) Das in [] Eingeschlossene hat keine Geltung mehr.

dass der in Rede stehende Titel einzig und allein dem *Nasr* zukommt und die Frage: wer war er? wegfällt. Ich bin überdiess der Meinung, dass er nur einem Muhammedanischen Fürsten beigelegt werden konnte. Ein Beispiel übrigens, dass ein Kaschgharischer Herrscher auf seinen Münzen den Namen dessen anbringen liess, welchen er als seinen Oberherrn anerkannte, haben wir aus der neuesten Zeit. *Jakub-Chan* von Kaschghar († 1877) liess Gold- und Silbermünzen mit dem Namen des Türkischen Sultans 'Abdu'l-'Aziz in Kaschghar prägen. — Über andere auf Befehl der Chinesischen Regierung im Jahre 1295 = 1877, 8 in Kaschghar u. s. w. geprägte Münzen mit Chinesischen, Mandschuischen und Arabischen Inschriften ein anderes Mal.

S. 548 B., 711 M., № 6. finden wir auf dieser Münze *Nasr's* aus dem Jahre 390 den Namen *Ahmed ben Nasr*, also wohl des Sohnes des letzteren. Sollte er derselbe sein, welcher auf der Münze vom Jahre 411 № 54 als *Ahmed ben Ilek* erscheint? War er vielleicht von Seiten Arslan's I. Statthalter von Buchara und hatte als solchen *Bigha-Tegin* zum Nachfolger? s. die Münzen № 55 u. s. w.

S. 550—1 B., 715 M., № 26. Bei dieser Münze finden wir in Fraehn, XXXI, S. 109, hinsichtlich der Randinschrift (? قطب الدولة نصر الملة), die Frage, ob darunter nicht *Ahmed* zu verstehen sei? *Ahmed's* Titel war allerdings قطب الدولة ونصر الملة. قطب الدولة finden wir später auf den Münzen № 65. 84. 86. 90 (?). 91, als den Titel *Bughra Kara-Chakan's*.

S. 552 B., 717 M., № 40. Wir finden Münzen aus den Jahren 404 mit dem Namen *Ahmed*, geprägt in

es-Soghd, Ischtichen, Samarkand; aus dem Jahre 405 in Usch und Soghd; aus dem Jahre 407 in Achsiket; daneben aber wiederum Münzen von Buchara mit den Jahren 404. 405. 408 und dem räthselhaften Worte خاقان (? حمار). Wie mag es kommen, dass unterdessen der Name *Ahmed's* auf den in Buchara geprägten Münzen № 40. 41. 43. 46 nicht erscheint?

Die unter № 42, S. 553 B., 718 M. stehende Münze schreibt Poole einem *Ahmed Ibn Muhammed* zu. Ich finde das Wort محمد nicht in der Beschreibung, das da befindliche محمد gehört zu رسول الله. Mir ist auch sonst kein *Ahmed ben Muhammed* aus dieser Zeit vorgekommen, obgleich auch Fraehn einen *Kotb-cddaula Ahmed ben Muhammed* erwähnt; s. *Das Muhammed. Münzkabinet*, S. 33; in seinen späteren Schriften findet sich ein solcher Name nicht. Der Beiname قطب الدولة kam dem *Ahmed ben 'Aly* zu. Der auf der Münze № 100 genannte *Ahmed ben Muhammed* kann hier nicht in Betracht kommen.

S. 553 B., 719 M., № 47. Ein *Dscha'far-Tekin* wird von Weil (S. I) als ein Bruder des *Ahmed ben 'Aly* und Statthalter von Buchara im Jahr 389 angeführt; im folgenden Jahre 390 ward er von dem Samaniden Abu Ibrahim Isma'il gefangen genommen, erscheint aber i. J. 396 wieder als einer der von seinem Bruder *Ahmed* nach Balch (dessen Gouverneur er gewesen war) gegen den Ghaznewiden Mahmud geschickten Feldherren; s. Ibn el-Athir, IX, S. 111 und 134, und Grigorjev, S. 226. Dieser *Dscha'far-Tegin* ist also wohl der auf den Münzen aus den Jahren 406, № 47 (und 409, № 52), erscheinende *Tschaghra-Tegin* und, wie schon v. Bergmann bemerkt hat, ganz verschieden

von Tschaghra-Tegin, dem Sohne Bughra-Chan's. Er führte den Titel *Saif-eddaulah*; ob sein Musulmanischer Name *Husain* war, finde ich nirgends angegeben; dieser Name kommt dem Sohn des Bughra-Chan zu, welchem wiederum der Titel *Saif-eddaulah* abzusprechen ist. Muneddschim-Baschi berichtet, dass *Bughra-Chan* seinen ältesten Sohn *Tschakyr-Tegin* zu seinem Nachfolger ernannte. Als er starb, blieb ausser diesem nur noch ein unerwachsener Sohn einer anderen Frau nach, welche den Thronfolger vergiftete und ihren eigenen Sohn Ibrahim nachfolgen liess. In Folge dessen entstanden Streitigkeiten mit den Brüdern und Unordnungen in den Staatsangelegenheiten, so dass der Herr von Samarkand *Imad-eddaulah Abu'l-Musaffer Tamgadsch* (*Ibrahim*?) i. J. 440 sich der Staaten bemächtigte. Auch nach Ibn el-Athir, IX, S. ۲۱۱ und Anderen (vergl. Raverty, S. 950, X., wo er *Dscha'far-Tigin* genannt wird) war *Husain Tschaghra-Tegin* ein Sohn des *Bughra-Chan* und wurde von seinem Vater zum Nachfolger bestimmt. Das fand aber erst im Jahre 439 Statt und *Tschaghra-Tegin* kam gar nicht zur Regierung. *Tschaghlyr* (S. 553 B., 719 M.), so wie (5^a) und 11) ist zu tilgen.

S. 555 B., 721 M., № 55. Der Titel *بها الدولة* scheint nach einigen Münzen dem *Arslan* beigelegt werden zu können, aber er gehört sicherer dem *بيغا تكين* *Bigha-Tegin* an. Ich habe aus einem besonderen Grunde den ersten Namen *Tigha* gelesen; vergl. auch *Recens.* S. 131, № 33 u. S. 132, № 38. Ich ziehe jetzt die Lesung *Bigha* (vergl. *بيغو*) vor. Aber der Titel *بها الدولة* wird, so viel ich weiss, in keinem Geschichtswerke dem *Arslan* gegeben; Soret's An-

gabe (Éléments etc. S. 158), dass der Titel بها الدين den Ilek-Chanen Tughan und Arslan zukomme, habe wenigstens ich nicht bestätigt gefunden. Wir kennen Münzen mit dem Namen بها الدولة بيغا تكين aus den Jahren 412, № 55; 414, № 60; 415, № 61 u. 62; nur mit بها لدولة aus den Jahren 413, № 57; 415, № 63 und 64.

S. 556 B., 722 M., IV. (9) *Arslan-Chan* II. habe ich mit einem Fragezeichen unter dem Jahr 413 angebracht, weil *Arslan* I. kaum über das Jahr 410 hinaus regiert zu haben scheint und nach Munedschim-Baschi's Angabe nach seiner Niederlage dem Throne entsagte und sich in ruhiges Privatleben zurückzog. Wenn dagegen der später auf *Arslan*-Münzen vorkommende Name *Jusuf* (يوسف) wirklich der Musulmanische Name des *Arslan* war, so könnte doch nur an *Arslan* I., welcher ein Sohn 'Aly's war, gedacht werden. Die Frage, je welchem *Arslan* die von a. 410—431 mit dem Namen *Arslan* versehenen Münzen zuzuschreiben sind, bleibt für mich bis auf Weiteres eine ungelöste.

Die Münzen № 62, 101 u. 102 sind von Silber.

S. 559 B., 726 M., № 78. In Fraehn's Münzheft, S. 144 ist die Randinschrift auf II. so gegeben:

»المظفر على بن الحسن (الحسين) الغ«

S. 559 B., 726 M., № 79. *Schems-eddaulah* war der Ehrentitel des *Arslan-Tegin*. Wir finden ihn aber zusammen mit *Arslan Ilek*, № 81; *Tanghadsch-Chan*, № 85. 87. 88; *Tanghadsch Bughra Kara-Chakan*, № 92.

S. 561 B., 730 M. Eine Münze von *Arslan Ilek* und *Jusuf ben 'Aly*, Kesch, a. 429 hat sich gefunden; s.

Mél. as. VIII, S. 744. Sie ist auf S. 567 B., 738 M. gehörigen Ortes einzureihen — № 99 l. محمد رسول.

S. 562 B., 731, № 103 l. *Nasr ben Arslan I.*; vgl. Weil, S. V.

S. 565 B., 735 M., № 118. طمعا تكين ist wahrscheinlich = طنغاع تكين, wie wir das erstere Wort auf der Münze № 114 finden.

S. 737 M., № 7 lies:

بها الدولة
ايلىك

S. 567 B., 735 M. füge hinzu:

a. 431.

Buchara. II. ارسلان.

S. 568 B., 739 M. 1). Das Jahr d. Fl. 430 würde in die Jahre 1038,9 fallen, aber Bellew hat öfter 1037 auch ohne Beigabe des Muhammedanischen Jahres.

S. 570 B., 742 M., № 19; anstatt 490 l. 49.

Münzstätten.

اخسيكت Achsiket (s. Jakut: اخسيكت), a. 407. 415.

اشتخن Ischtichen, a. 404.

اوزكند Uzkend, a. 393. 394. 395. 396.

اوش Usch, a. 400. 405.

ايلاق Ailak, nach Jakut und A. Ilak, a. 395. 398. 399.

بخارا Buchara, a. 390. 395. 399. 400. 404. 405.

406. 407. 408. 411. 412. 413. 414. 415. 416.
417. 418. 419. 420. 421. 423. 424. 425. 426.
427. 428. 430. 431. 433. 435. 490.

خجندة Chodschendeh, a. 390. 410.

دبوسية Dabusia, a. 420. 425.

سغد (mit u. ohne Artikel) es-Soghd, Soghd, a. 404.
405. 412. 413. 420. 432.

سمرقند Samarkand, a. 400. 401. 404. 407. 490. 49..
558. 605?

صغانيان ohne (?) u. mit Artikel, (es)-Saghanian?, es-Saghanian, a. 397, № 18. 431, № 100.

فرغانة Ferghanah, a. 390. 393. 397. 398. 399. 400. 49.
قتلغ اردو Kutlugh Ordu, a. 417. (Ein *Kutlugh Orda*
s. Forsyth, S. 44.)

كرمينه Kerminah, a. 415. 424.

كرمينية Kerminiah, a. 409 ?

كش Kesch, a. 429. 431.

وشكندر? Uschkend?, a. 392.

—

سجانبكى, a. 415, № 65.

سكساملى, a. 413, № 59.

نكسامل a. 415, № 63.

—

Liste der Chane.

- 1) 'Abdu'l-Kerim Satuk (ستق) Kara-Chan, (nach Abu'l-Feda u. A. سبق Sabak und شبق Schabak).
- 2) Musa ben Satuk.
- 3) Schihab-eddaulah Harun ben Sulaiman, genannt Bughra-Chan I., Herr von Kaschghar und Bela-

sagun bis zur Chinesischen Gränze hin. † 383 oder 384.

- 4) *Nasir el-Hakk Abu'l-Hasan* (*Husain*; s. M. № 6) *Nasr I. ben 'Aly ben Musa*. † 40., nach Raverty 403. Er wird von verschiedenen Bericht-erstatlern gar nicht erwähnt; s. *Beilage*.

Münzen: a. 389. 390. 392. 393. 394. 397—399. 400. 401; s. *Mél. as.* S. 744.

- 5) *Kutb-eddaulah Abu Nasr Ahmed I. ben 'Aly ben Musa*. † 40.; nach Einigen 403 oder 404. Nach Sachau regierte er von 383—403. Der Titel *Schems-eddaulah*, welchen ihm mehrere Geschichtschreiber beilegen, kommt nach Einigen (s. auch Poole, S. 120), dem *Ilik-Chan Sulaiman Abu Nasr* zu; s. *Beilage*.

Münzen: a. 401. 404. 405. 407.

Ein *Ahmed-Chan ben Abi Nasr* (*Ahmed?*) *ben 'Aly* zwang den noch immer unbekehrten Theil der Türken mit Gewalt der Waffen den Islam anzunehmen. Fr. XXXI, S. 55.

Raverty lässt nach *Musa*, *Ahmed*, dann *Bughra-Chan*, nach diesem *Nasr* folgen. Die von mir angenommene Reihenfolge ist den Münzen entnommen.

Hat *Nasr* nach *Ahmed* regiert, so hat er doch gegen zwölf Jahre vor ihm Münzen schlagen lassen und *Ahmed* hätte erst nach *Nasr*'s Tode dasselbe gethan. Aber beide sollen ja in einem und demselben Jahre gestorben sein, was durch die Münzen widerlegt wird.

- 6) *Scheref-eddin Tughan-Chan ben 'Aly ben Musa*. † 408 oder 409. Nach Sachau hat er von 403—408 regiert.

Münzen (von oder unter ihm? oder *Ahmed*? geprägt): s. a. 404, Anm. 1) u. № 40; 405, № 43; 406, № 46; 407, № 50; s. *Beilage e*).

- 7) *Abu'l-Musaffer Arslan-Chan I. ben' Aly ben Musa.* (so Lary).

Hinsichtlich der mit dem Namen *Arslan* versehenen Münzen s. den Anhang, S. 565 B., 736 M.

- 8) *Kadr-Chan I. Jusuf ben Bughra-Chan Harun ben Sulaiman.* † 423.

Grigorjev schreibt *Kadyr* (Кадыръ), Bellew: *Kadir*; Raverty nennt ihn einen Sohn des Jusuf.

- 9) *Scheref-eddaulah Abu Schudscha' Arslan-Chan II. ben Kadr-Chan*, Herr von Kaschghar, Choten u. s. w. Wie lange er regiert hat, ist nicht bekannt. † 439.

Raverty nennt ihn einen Sohn des Bughra-Chan; Weil und Sachau, einen Sohn des Kadr-Chan Jusuf.

Münzen von ihm? u. *Schems-eddaulah Arslan-Tegin*; s. S. 569 B., 741 M. (9^a) und *Anhang*, S. 565 B., 736 M.

- 10) *Mahmud I. Bughra-Chan II. (Kara-Chakan) ben Kadr-Chan.* Nach Sachau von 423—439.

Münzen: a. 415? 424. 425. 426. 435.

Wenn *Bughra-Chan* wirklich von 423 — 439 regiert hat, so können die Münzen aus den Jahren 415. 424. 426 nicht von ihm als in Buchara regierendem Herrn ausgegangen sein; sie würden bis 433? in die Zeit fallen, wo *Arslan II.* (?) regiert hat; vergl. Sachau, S. 37. Die erste dem *Bughra-Chan* zukommende Münze wäre die vom

J. 435. Auf dieser Münze wird er *Tanghadsch Bughra Kara-Chakan* genannt, aber diese Namen finden wir auch schon in den Jahren 424, № 84 u. 86; 425, № 90. 91 auf nicht in Buchara geprägten Münzen.

Bughra-Chan ernannte zu seinem Nachfolger seinen Sohn Tschaghra-Tegin, der aber nicht zur Regierung kam; s. oben. Er wird von Einigen *Dscháfar* (جعفر) -*Tigin* genannt; s. dagegen Grigorjev, Караханиды, S. 235, 35. Er heisst da *Tschakyr* (چقر) *Tschakra?* -*Tigin*.

11) *Ibrahim I. ben Mahmud Bughra-Chan.*

12) *Ibrahim II. 'Imad-eddaulah Abu'l-Musaffer Tanghadsch*³⁾ -*Chan I.*, nach Raverty *Abu'l-Musaffer* u. s. w., der Sohn eines *Ibrahim ben Nasr*. Er kam nach Einigen im J. 440 zur Regierung.

Raverty nennt ihn *Tafkadsch* (طفقاچ), wie man sonst auch auf Münzen findet. Sachau, S. 43 nennt ihn *'Imad-eddaulah Tufghadsch-Chan Abu'l-Musaffer Ibrahim ben Nasr Ilek*; vergl. Ibn el-Athir, IX, S. ۲۱۱ — ۲۱۲, wo des Weiteren angegeben wird, dass *Ibrahim* der Sohn eines frommen Mannes *Nasr Ilek* war, der sich Samarkand's bemächtigt hatte. Nach dessen Tode folgte ihm sein Sohn *Tafghadsch (Ibrahim)* nach; er besass namentlich *Samarkand* und *Ferghanah*. Die S. 562 B., 731 M. unter der Münze № 103 stehenden Fragen erhalten also durch Ibn el-Athir's Angabe ihre Erledigung. *Ibrahim* (der Musulmani-

³⁾ طفقاچ, طمقاچ, طنقاچ scheinen *promiscue* gebraucht worden zu sein.

sche Name des) *Tanghadsch-Chan ben Nasr ben Arslan I.* war ein besonderer Fürst. † 460.

Münze: a. 432 (*Tanghadsch-Chan Ibrahim?*);
vergl. die Bemerkung unter der Münze № 105.

- 13) *Schems el-Mulk Nasr II. ben Tafkadsch.* † 472.

Münze: № 106.

- 14) *Chisr-Chan ben Tafkadsch.*

- 15) *Ahmed-Chan II. ben Chisr-Chan.* † 488.

Münze: № 108.

- 16) *Mahmud-Chan II.* † 490, nach Anderen 495.

Münze: a. 490.

- 17) *Kadr-Chan II. ben 'Omar-Chan ben Ahmed-Chan.*
† 495.

- 18) *Muhammed Arslan-Chan III. ben Sulaiman ben Bughra-Chan ben Dawud;* s. Weil, S. 274.

Münze: a. 49.

- 19) *Abu'l-Má'ali Hasan-Tegin ben 'Aly;* Weil (S. 275)
nennt ihn «*Toghfedj-Husein;*» s. № 22).

- 20) *Rukn-eddin Mahmud-Chan III. ben Arslan.*

Den Titel *Rukn-eddin* giebt ihm Raverty, S. 907, XX; nach der a. 558 genannten Münze kommt er dem *Kilidsch Tafghadsch* zu oder den beiden?

- 21) *Tangadsch-Chan II. ben Muhammed-Chan (ben Sulaiman).* † 550 oder 551 (??). Nach der Münze vom J. 558: *Rukn-eddunja weddin Kilidsch Tanghadsch* oder *Tafkadsch-Chan.*

Münze: a. 558.

- 22) *Dschelal-eddin 'Aly ben Hasan-Tegin,* bei Muneddschim-Baschi: *Dschelal-eddin Chur-Chan* (خورخان); vergl. Weil, S. 276; Grigorjev, S. 243—245.

23) 'Osman-Chan. † nach Raverty 609. Vergl. Hammer, Gemäldesaal, VI, S. 171.

Münze: a. 605?

—

Beilage.

Zu den Angaben über die *Ilek Nasr* und *Ahmed*.

1) *Satuk*.

2) *Musa*.

3) 'Aly.

4) *Ilek-Chan Sulaiman Schems-eddaulah Abu Nasr*.

5) *Bughra-Chan Harun ben Sulaiman*. † 383 oder 384.

Nach Ibn Chaldun, ed. Bulak, IV, S. ۲۹۰ regierte er vor seinem Bruder *Sulaiman*; so auch Poole, S. 120; vergl. Weil, S. IV.

6) *Nasr ben 'Aly ben Musa*.

Tabakat-i-Nasiri, S. 51—52: *Abu'l-Hasan Ilek Nasr*, Sohn des 'Aly, Bruder des Grosschanes, zog in Buchara ein den 10. Si'l-Ka'dah 389.

Ebenda, S. 52, Anm. 8: der *Ilek (Nasr)*, Sohn des Bughra-Chan nahm Buchara ein den 10. Si'l-Ka'dah 389; s. S. 51, Anm. 6.

— S. 903 — V.: Der *Ilek-Chan Abu'l-Hasan Nasr*, Sohn des 'Aly, Bruder des *Harun Bughra-Chan*⁴⁾, marschirte von *Uzkend* gegen Buchara u. s. w.; von *Fergahanah* (S. 52) und zog den 10. Si'l-Ka'dah 389 in Buchara ein.

Nach Mirchond (Hist. des Samanides, ed. Deffrémery, S. 146) zog der *Ilek-Chan (Ahmed oder Nasr?)* von *Kaschghar* aus; vergl. *Tab. Nas.*, wo S. 52, Anm. 7

4) *Harun Bughra-Chan* war Sohn des *Sulaiman*.

gesagt wird, dass der *Ilek-Chan* (*Nasr*?) von *Kaschghar* aus marschirte.

— S. 902. *Emir Abu'l-Hasan Ilek Nasr ben 'Aly*, Bruder des Grosschanes, d. i. des ersten *Ilek-Chanes Ahmed ben 'Aly ben Musa*. *Nasr* † 403.

Nasr ben 'Aly erscheint nach dem Obigen als 1) Sohn des *'Aly* und Bruder des Grosschanes; 2) als Sohn des *Bughra-Chanes*; 3) als Bruder des *Harun Bughra-Chan ben Sulaiman*; 4) als Bruder des *Ahmed ben 'Aly ben Musa*.

Als Grosschan erscheint *Ahmed ben 'Aly*.

7) *Kutb-eddaulah Abu Nasr Ahmed ben 'Aly ben Musa*. † 40., gewöhnlich 403 oder 404.

Er zieht nach Ibn el-Athir, IX, S. 100 am 10. Si'l-Ka'dah 389 in Buchara ein.

Ahmed, Bruder des *Tughan* und *Arslan*, regierte nach Ibn el-Athir von 383—403.

Nasr (ebenso) regierte nach Raverty von 383—403.

Ahmed zieht am 10. Si'l-Ka'dah in Buchara ein.

Nasr, ebenso.

Nach der Münze № 49 hat *Ahmed* noch im Jahr 407 regiert.

8) *Tughan-Chan* (bei Poole, a. a. O. *Tughan-Chan Ahmed*) regierte von 403—408.

In Folge dieser Zusammenstellung können folgende Fragen entstehen:

- a) Wie kommt es, dass der Titel *Schems-eddaulah*, welcher dem *Ahmed* von den Geschichtschreibern beigelegt wird, nicht auf den Münzen erscheint?
- b) Wer, *Nasr* oder *Ahmed* zog am 10. Si'l-Ka'dah 389 in Buchara ein?

- c) In welchem Jahre ist *Ahmed* gestorben?
- d) Auf welche Weise haben *Nasr* und *Ahmed* von 383 — 403 regiert? Wer war der ältere? Nach den Münzen ist *Nasr* früher abgetreten als *Ahmed*.
- e) *Tughan-Chan* hat von 403 — 408 regiert. Die Münze *Ahmed*'s vom Jahre 407 fällt in diese Zeit. Wie ist das des Näheren zu erklären? Wir können einer Erklärung von Seiten *Sachau*'s entgegensehen; s. S. 41 seiner Abhandlung, welche überhaupt die übersichtlichste Aufzählung der in Rede stehenden Herrscher nach ihren verschiedenen Abzweigungen bietet.
- f) *Muneddschim-Baschi* nennt den *Ahmed Ilchan* (ایلخان) *Abu Nasr Ahmed ben 'Aly Schems-eddaulah*; s. *Grigorjev*, S. 216, wo desselben Bemerkungen über den *Ilek-Chan Ahmed* als den Sohn oder Bruder des *Bughra-Chan* nachgesehen werden können. Nach *Raverty*, S. 902. III. regierte *Ahmed* vor *Bughra-Chan*. Nur *Nasr ben 'Aly* wird (S. 903. V.) der Bruder des *Bughra-Chan* genannt und *Bughra-Chan* (S. 902. IV.) als der Sohn *Sulaiman*'s, des Sohnes des *Ilek-Chanes Ahmed* bezeichnet. Wie dieses Alles in Einklang bringen?

Es scheint, dass diese verschiedenen Angaben dem Umstande beizumessen sind, dass man die Lebensumstände *Nasr*'s, den, wie erwähnt, mehrere Bericht-erstatte gar nicht anführen, mit denen *Ahmed*'s oder umgekehrt, vermengt hat. *Ahmed*, *Nasr*, *Bughra-Chan*, *Tughan-Chan*, *Tschaghra-Tegin* und *Arslan I.* werden von einem oder dem anderen Bericht-erstatte als Söhne 'Aly's bezeichnet. *Abu Nasr* findet sich mit *Ilek-Chan*

Sulaiman und *Ahmed* zusammen. Ich zweifele nicht, dass die obigen Fragen früher oder später die erwünschte Beantwortung finden werden.

*

Die Schwierigkeiten, welche sich in der Erklärung der Münzen darbieten, haben St. Lane-Poole bewogen, die Chane von Turkistan gar nicht in das Verzeichniss der Münzen prägenden Dynastien aufzunehmen; s. *A scheme of Mohammadan dynasties during the Khalifate. London. 1880, S. 7.*

